

Initiale U aus einem Antiphonar mit Himmelfahrt Mariae



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

In eine Initiale eingefügt erscheint die Gottesmutter, von den Aposteln Petrus und Johannes flankiert. Während sie ruhig verharret, schauen jene aufwärts zu Christus, der auf einer Wolke über ihnen schwebt. Figuren und Ornamentik sind in kräftig geschlossenen Farbflächen gehalten, bei denen Ultramarin, Blaugrau, Moosgrün, Menning, lichtetes Rosa und Gold vorherrschen. Neri da Rimini (um 1270-nach 1322) ist innerhalb der Rimineser Buchmalerei der bisher einzige auch namentlich überlieferte Buchmaler, der stark von den Fresken des Giotto di Bondone (1267/76-1337) beeinflusst wurde, der sich in Rimini aufgehalten hatte, bevor er nach Padua weiterreiste. Vor allem in den kompakt gerundeten, voluminösen Körpern spiegelt sich deutlich dessen Wirkung. Unser Blatt zeigt Verwandtschaft mit den Werken da Riminis und stammt aus dessen Werkstatt (vgl. »Engel in Initiale A aus einem Antiphonar«, um 1300/10, Chicago, Art Institute, Inv. Nr. 1942.552 ; Angel in a Historiated Initial "A" from an Antiphony | The Art Institute of Chicago (artic.edu) , sowie »Initiale A mit thronendem Christus und Heiligen«, Zürich, Koller 18.9.2015, Nr. 134; NERI DA RIMINI Rimini, ca. 1305 Bildinitiale A aus einem auf (kollerauktionen.ch) ; Andrea Emiliani: Neri da Rimini. Il Trecento riminese tra pittura e scrittura, hg. von Andrea Emiliani, Ausst.-Kat. Museo Rimini [2.4.-28.5.1995], Mailand 1995, S. 78-79, 84-85). Die ebenfalls vorgebrachte Verbindung der Miniatur mit dem Sienesen Niccolò di Ser Sozzo (tätig um 1334-1363) scheint uns derzeit nicht überzeugend (Il gotico a Siena. Miniature, pitture,oreficerie,oggetti d'arte, hg. von Giulietta Chelazzi Dini, Ausst.-Kat. Museo Civico, Siena [24.7.-30.10.1982], Florenz 1982, S. 229-246, Nr. 84-89).

Titel	Initiale U aus einem Antiphonar mit Himmelfahrt Mariae
Inventarnummer	C 1976/2594
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Niccolò di Ser Serozzo</u> (Künstler / Künstlerin (ehemalige Zuschreibung)) / <u>Neri da Rimini (Werkstatt)</u> (Künstler / Künstlerin) / <u>Anonym, Italien um 1300</u> (Künstler / Künstlerin (ehemalige Zuschreibung))
Datierung	1. Viertel 14. Jh.
Technik	Deckfarben, Gold
Material	Pergament
Maße	Höhe: 14,80cm(Blatt) / Breite: 15,20cm(Blatt)

Urheberrecht	<u>gemeinfrei</u>
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1976 mit Lotto-Mitteln aus Sammlung Gerhard Freiherr von Preuschen
Literatur	Heinrich Geissler, Otto Pannewitz und Thorsten Rodiek: Meisterwerke aus der Graphischen Sammlung. Zeichnungen des 15. bis 18. Jahrhunderts Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [10.3.-10.6.1984], Stuttgart-Bad Cannstatt 1984, p. 201 , Nr. 201

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite